

Trauerdienst und Beisetzung im Paradiesgarten

Zum zweiten Mal findet Anfang Juni im sogenannten Paradiesgarten ein Open-Air-Trauerdienst mit anschließender Beisetzung statt. Für solche Feiern unter freiem Himmel können einige der Bänke vor den Bäumen genutzt werden. Darüber hinaus werden Stühle für die Trauergemeinschaft aufgestellt. Eine mobile Musikanlage sorgt dafür, dass im Laufe der Feier Lieder erklingen, die von den Angehörigen gewünscht und mit Blick auf den Toten ausgesucht wurden.



Wie in der Kirche sind auch im Freien Urne und Erinnerungsfoto des Verstorbenen gut sichtbar aufgestellt, ermöglichen Nähe und Abschied. Gegen Ende der Feier trägt eine Person aus dem engsten Verwandtenkreis die Urne in einer sich spontan formierenden kleinen Prozession zur Urnenkammer.

Bei herrlichem Sonnenwetter herrscht trotz des traurigen Anlasses eine gute Stimmung. Das gibt den Angehörigen Kraft und Zuversicht.



Die Verabschiedung von den Toten erfolgt stets bei geöffneter Urnenkammer. In deren Nähe können Blumen abgelegt werden. Besondere Kerzen, die schwimmen, werden entzündet. Für sie stehen vor dem Urnenblock drei quaderförmige Wasserbecken bereit. Auf ihnen sind folgende Worte eingraviert: »Licht des Trostes«, »Licht des Glaubens« und »Licht der Liebe«.



Im kleinen Kreis der engsten Angehörigen wird die Urnenkammer am Ende der Trauerfeier endgültig verschlossen.

Der Paradiesgarten lädt ein zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen, Kaltgetränken und Schnittchen – immer in der Nähe des/der Verstorbenen. So wird für jede und jeden sichtbar: Tod und Leben gehören zusammen, der/die Tote bleibt präsent inmitten von Verwandtschaft, Freunden und Bekannten.

Gern arrangieren wir eine solche würdige Feier auch für Ihren Trauerfall und ihre lieben Verwandten, Freunde und Bekannten. Wir tun dies in der christlichen Hoffnung auf einen »neuen Himmel und eine neue Erde«. Wir tun dies in der Tradition des Erinnerns und in der Erwartung auf ein Wiedersehen.

Kolumbarium und Trauerzentrum bieten Ihnen viele Möglichkeiten für eine dem traurigen Anlass gemäße, individuelle Feier, für ein würdiges Abschiednehmen. Sie bieten überdies viele Gelegenheiten des Kontakts und der fortwährenden Erinnerung an die Verstorbenen. Dies nicht nur beim gemeinsamen Totengedenken oder am Sonntag, wenn die Gemeinde zum Gottesdienst zusammenkommt, sondern auch, wenn an jedem Werktag Kirche und Paradiesgarten geöffnet sind.

Besuchen Sie uns und sprechen Sie uns an!

Diakon Stephan Klinkhamels erreichen Sie

- telefonisch unter **(040) 54 00 14 35** und
- per E-Mail unter klinkhamels@erzbistum-hamburg.de

